Sehr geehrter Herr Ständerat und Präsident des
Patronatskomitees, [Hans Stöckli](#)

Herr Präsident des Stiftungsrats, [Adrian Lurf](#)

Herr Direktor, [Christian Niederhauser](#)

Sehr geehrte Projektverantwortliche und
Projektmitarbeitende

Liebe Gäste

((Begrüssung))

Heute geschieht etwas Besonderes, meine Damen und
Herren!

Vor knapp zwei Jahren durfte ich beim Spatenstich für die
umfassenden Neubauvorhaben und die Renovationen bei
der Blindenschule teilnehmen. Und jetzt bin ich wieder hier
in Zollikofen und darf bei der Einweihung des Neubaus mit
dabei sein.

Ich freue mich mit Ihnen, dass das neue Wohnhaus bereits
erstellt ist. Und es freut mich, dass die Kinder und
Jugendlichen einen einfachen Zugang zu ihren
Wohngruppen haben. Hindernisfrei, so wie es heute der
Standard ist.

((Weitere Umbauten stehen an))

In den kommenden Jahren wollen Sie auch das zweite Wohngruppenhaus und das Hauptgebäude umbauen und sanieren.

Es wartet noch viel Arbeit auf Sie, aber ich bin sicher, dass Sie diese Herausforderungen meistern werden, denn die Freude und der Dank der jungen Bewohnerinnen und Bewohner ist Ihnen sicher.

* * * * *

((Breites Angebot und neue Zuständigkeiten))

Die Blindenschule ist seit vielen Jahren eine wichtige Partnerin für den Kanton. Auch mehrfach-behinderte Kinder und Jugendliche, die einen hohen Betreuungsaufwand benötigen, können in Zollikofen ein neues Zuhause und eine geeignete Schulung finden.

Ihre Institution ist flexibel und findet Lösungen für viele Fälle.

In den kommenden Jahren werden aber nicht nur die Renovations- und Erneuerungsbauten vollendet werden, es wird auch Änderungen bei den politischen Zuständigkeiten geben:

- Verschiedene Neuerungen im Volksschulbereich stehen an. Unter der Devise «Bildung für alle» soll die *Sonderschulbildung* näher an die *Regelschule* herangeführt werden. Sie sollen sich ergänzen und werden daher künftig von der Erziehungsdirektion verantwortet. Die Vernehmlassung zum neuen Volksschulgesetz läuft noch bis Anfang Dezember 2019 und soll am 1. Januar 2022 in Kraft treten.
- Zum gleichen Zeitpunkt soll auch das Förder- und Schutzgesetz angepasst werden. Ziel ist es, dass alle *Kinder- und Jugendheime*, der *Pflegekinderbereich* sowie die *ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung* klar und einheitlich gesteuert und finanziert werden. Die Zuständigkeit wird an die JGK gehen.

Meine Damen und Herren

Es ist Bewegung ins System gekommen! Die Gesellschaft von heute wünscht, dass der Einbezug aller Menschen in gleichberechtigter Stellung und Verantwortung erfolgen soll. Kein Mensch soll ausgeschlossen werden und alle Menschen sollen soweit wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Diese offene Struktur und dieses offene Denken kennt die Blindenschule schon seit langem. Bei Ihnen dürfen die

Kinder und Jugendlichen in einem familiären Rahmen leben. Sie haben Platz für bis zu 62 junge Menschen, die Sie auf den Weg ins Leben begleiten.

* * * * *

((Dank und Schluss))

Werte Mitarbeitende, werte Leitung der Blindenschule Zollikofen.

Ich danke Ihnen im Namen der Kantonsregierung für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Ich danke Ihnen für die Kraft und Energie, die Sie täglich für unsere Kinder und Jugendlichen aufbringen.

Sie lassen den jungen Menschen in schwierigen Situationen Ihre besondere Aufmerksamkeit zukommen und bieten ihnen ein Zuhause. Ich freue mich, dass Sie in den neuen Räumlichkeiten noch mehr zu einer «grossen Familie» werden können.

* * * * *

Ich wünsche Ihnen nun ein frohes Fest und noch viele erfreuliche Momente.

Herzlichen Dank für Ihre Einladung!

Merci beaucoup !